

11. Sept. 2024

Postulat

Balz Bürgisser (Grüne)
und Ivo Bieri (SP)

Der Stadtrat wird aufgefordert zu prüfen, wie in Witikon ein zusätzlicher Treffpunkt im öffentlichen Raum geschaffen werden kann. Ziel: ein zentral gelegener, klimaökologisch gestalteter Platz oder Park als Begegnungsort in Witikon.

Begründung

Witikon ist ein Aussenquartier, in dem es an Begegnungsmöglichkeiten im öffentlichen Raum mangelt.

Im Einkaufszentrum Witikon gibt es den «Karl Ochsner-Platz», der nach dem Gründer und ehemaligen Eigentümer des Zentrums Witikon benannt ist. Leider ist dieser Platz jetzt in privatem Eigentum (der Swiss Life). Zudem ist der Platz in der Mitte durch einen Durchbruch zum Untergeschoss unterbrochen.

Der Spielplatz Buchholz und der Quartierpark Berghalde, der auf Initiative des Quartiervereins Witikon von Grün Stadt Zürich im Jahr 2022 eingerichtet wurde, sind beliebte Spielplätze. Allerdings fehlen dort beispielsweise gastronomische Angebote.

Im Witiker Unterdorf hat es bei der Bushaltestelle Loorenstrasse (stadteinwärts) einen kleinen Platz mit dem schönen Brunnen. Leider wird dieses namenlose Plätzlein bald durch die Arealüberbauung der Pensionskasse Swiss Re deutlich verkleinert. Daher fehlt in Zukunft im Witiker Unterdorf, das gemäss kommunalem Richtplan ein Quartierzentrum sein soll, ein Platz.

Witikon ist ein Quartier mit heute gut 11600 Einwohner*innen. In 15 Jahren werden es 20% mehr sein. In den letzten Jahren wurden immer mehr private und öffentliche Dienstleistungs- und Begegnungsangebote in Witikon abgebaut, beispielsweise wurden mehrere Restaurants geschlossen. Wenn es so weitergeht, verkommt Witikon zu einem Schlafquartier. Um die Lebensqualität und den sozialen Austausch zu gewährleisten, ist es notwendig, einen zusätzlichen Platz oder Park an zentraler Lage mit dazugehöriger Infrastruktur als Begegnungsort für die gesamte Quartierbevölkerung einzurichten. Dieser soll klimaökologisch gestaltet werden.

B. Bürgisser

I. Bieri